



- **Verarbeitungsfertiger Dünnenschichtdeckputz auf Silikonharzbasis**
- **Sehr hoch schmutz- und wasserabweisend mit Abperleffekt für langanhaltend brillante Fassaden**
- **In Weiß und in sehr vielen Farbtönen erhältlich**

**Produkt** Verarbeitungsfertiger, pastöser Dünnenschichtdeckputz auf Silikonharzbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

**Zusammensetzung** Silikonharzemulsion, organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
  - Trocknet spannungsarm auf.
  - Nach dem Abtrocknen sehr hoch wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
  - Weichmacherfrei.
  - Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

- Anwendung**
- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
  - Zur Herstellung dekorativer, weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich in Kratz- (Scheibenputz-) bzw. Rillenstruktur (auf Anfrage).
  - Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de).

<b>Technische Daten</b>	Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfarbbar
	Brandverhalten:	A2-s1, d0, nicht brennbar nach DIN EN 13501-1
	Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa nach DIN EN 15824
	μ-Wert:	ca. 60
	Feststoffgehalt:	ca. 80 %
	Dichte:	ca. 1.8 kg/dm <sup>3</sup>
	Wärmeleitfähigkeit λ:	ca. 0.700 W/(m·K) KLF nach DIN EN 15824
	pH-Wert:	ca. 8.5
	VOC: Istwert:	< 40 g/l
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	sd-Wert H2O:	ca. 0.12 m (bei 2 mm Schichtdicke), hoch nach DIN EN 15824
	V-Wert:	V2
	W-Wert:	≤ 0.1 W3 niedrig nach DIN EN 15824
	Einsatzbereich:	außen, Wand

	1,5 mm: Kratz, 25 kg, weiß	1,5 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Kratz, 25 kg, weiß	2 mm: Kratz, 25 kg, farbig
Körnung	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	2.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.9 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	10 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 10 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 8.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 8.6 m <sup>2</sup> /Eimer
Mindestauftragsdicke	1.5 mm	1.5 mm	2 mm	2 mm

	3 mm: Kratz, 25 kg, weiß	3 mm: Kratz, 25 kg, farbig	2 mm: Rille, 25 kg, weiß	2 mm: Rille, 25 kg, farbig
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 3.9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.6 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.6 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 6.4 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 9.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 9.6 m <sup>2</sup> /Eimer
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm	2 mm	2 mm

	3 mm: Rille, 25 kg, weiß	3 mm: Rille, 25 kg, farbig
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm
Verbrauch	ca. 3.6 kg/m <sup>2</sup>	ca. 3.6 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 6.9 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 6.9 m <sup>2</sup> /Eimer
Mindestauftragsdicke	3 mm	3 mm

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.



- Lieferform** Kunststoffeimer, 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
- Lagerung** Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt unter [www.baumit-selbermachen.de](http://www.baumit-selbermachen.de)
- Untergrund** Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.
- Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Der Unterputz muss erhärtet und ausreichend abgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage (Putz) bzw. 5 Tage (Armierungsschicht WDVS).
- Die Mindestdruckfestigkeit des Unterputzes muss 2,5 N/mm<sup>2</sup> überschreiten; dies ist besonders bei Leichtputzen zu beachten. Ausgenommen hiervon sind die Leichtputze der Firma Baumit.
- Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag vom Silikonharzputz mit der Universalgrundierung vorbehandelt werden.
- Verarbeitung** Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis max. 5 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.
- Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, Silikonharzputz mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben.
  - Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten.
  - Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.
  - **Rillenstruktur: Nach kurzem Antrocknen mit Kunststoffreibebrett rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren.**
  - **Kratzstruktur: Sofort nach dem Aufziehen mit einem Kunststoffreibebrett rund verreiben.**

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baumit Bauberatung).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Washwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

**Bei Anwendung auf Leichtmauerwerk, WDVS oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Bei Unterschreitung Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.**

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Da es sich bei den im Silikonharzputz enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt.

An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12, 15 01 02

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.